

# Stets im politischen Dialog

Wie die Kreisleitung Plauen den Referenteneinsatz wirksam lenkt und leitet

Seit Jahren schon arbeitet die Kreisleitung Plauen mit Referenten. Es ist dies eine bewährte Methode der mündlichen Agitation und Propaganda. Aus unserer Erfahrung heraus können wir die Feststellung im Beschluß des Politbüros über die weiteren Aufgaben der politischen Massenarbeit der Partei unterstreichen, daß der koordinierte Einsatz von Referenten und Lektoren dazu beiträgt, Versammlungen und Foren differenzierter und lebendiger zu gestalten.

Der zielgerichtete Referenteneinsatz gehörte zu den Maßnahmen, die das Sekretariat unserer Kreisleitung bei der Verwirklichung des Beschlusses über die Aufgaben von Agitation und Propaganda nach dem VIII. Parteitag 1972 einleitete. Heute steht auf der Tagesordnung, die Arbeit mit den Referenten entsprechend den steigenden Anforderungen weiter zu qualifizieren. Dabei stützen wir uns auf die erreichten guten Ergebnisse.

In der Arbeit unserer Kreisparteiorganisation hat es sich bewährt, daß die politisch erfahrensten Kader des Kreises regelmäßig vor den Werktätigen auf treten und mit ihnen über Grundlagen der Politik unserer Partei diskutieren. Sie gehören dem Referentenkollektiv der Kreisleitung an; es sind dies alle Mitglieder des Sekretariats, Mitglieder sowie Abteilungsleiter und politische Mitarbeiter der Kreisleitung.

Monat für Monat erhält jeder der 80 zum Referentenkollektiv der Kreisleitung Plauen ge-

hörenden Genossen einen schriftlichen Auftrag. Exakt ist hier vermerkt, in welchem Betrieb und zu welchem Thema er sprechen wird.

Die Durchschrift dieses Auftrages erhält die Parteileitung der jeweiligen Grundorganisation, die den Einsatz organisatorisch vorbereitet. Sie legt gemeinsam mit dem Referenten fest, ob er in einer Brigadeversammlung vor Arbeitern oder Genossenschaftsbauern auftritt, in einem Forum, in einer Meisterschulung, mit Jugendlichen oder Frauen, mit Medizinerinnen oder Künstlerinnen, mit Lehrern oder mit Handwerkern oder in einer Einwohnerversammlung.

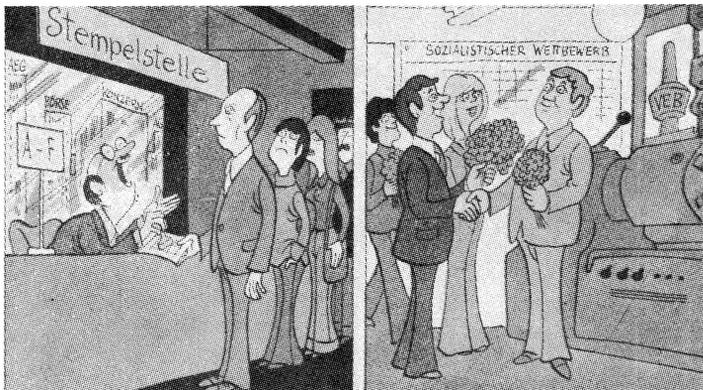
## Der Meinungsaustausch ist gefragt

Unsere Referenten halten nicht ein-, zwei- oder gar dreistündige Referate. Ihr wichtigstes Anliegen ist der politische Dialog vor allem mit parteilosen Werktätigen.

Zumeist legen die Referenten in 10 bis 20 Minuten einleitende Gedanken zu ausgewählten Schwerpunkten eines vorgegebenen Themas dar und geben damit den Auftakt zu einem lebendigen Meinungsaustausch, auf den es uns besonders ankommt.

Der Beschluß des Politbüros vom 18. Mai 1977 unterstreicht nachdrücklich, daß der Wirkungsgrad der politischen Massenarbeit in dem Maße wächst, wie das Gespräch vom weltanschaulichen Ideengehalt getragen wird, die politische

Für Propaganda und Agitation



Diese Karikatur ist der vom Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel herausgegebenen Karikaturenmappe mit dem Titel „Humanitäten“ entnommen. (Siehe auch Ankündigung im „Neuen Weg“ 16/77, Seite 745)

„Herzlichen Glückwunsch zum 50sten!“

Zeichnung: Henryk Berg